

Verbeamtung trotz Übergewicht? Gehalt ohne Verbeamtung?

Beitrag von „Adonna“ vom 8. Juni 2022 13:47

[Zitat von chemikus08](#)

[s3g4](#)

Ich antworte Dir jetzt Mal in meiner Eigenschaft als stark übergewichtiger Kollege. Das Problem ist mir bewusst und ganz ehrlich? Die Beeinträchtigung meiner Gesundheit ist für mich das weitaus gewichtiger Argument als eine "sorry" Kack Verbeamtung. Trotz dieses sehr wichtigen Argumenten schleppe ich dieses Problem seit Jahren nicht nur mit mir herum, sondern habe alles mögliche dagegen unternommen. Von Weight Watchers über Atkins bis Intervalldiät war alles dabei. Manchmal ohne manchmal mit marginalen Erfolgen. Eins war jedoch immer mit dabei, der berühmte Jojo Effekt. Mittlerweile überlege ich ernsthaft mich einer Magen OP zu unterziehen, habe aber vor diesem Schritt noch Angst bzw. einen starken Respekt. Stünde ich jetzt vor einem Amtsarztproblem würde mir Dein Beitrag nicht weiterhelfen, da ich das Problem kenne. Wenn ich dann bezüglich der Verbeamtung Informationsbedarf habe und explizit darum bitte keine Missionierung Versuche zu starten, dann kann ich schon verstehen, dass die Threaderstellerin verärgert ist. Natürlich darfst Du Deine Erfahrungen mit dem Abnehmen gerne veröffentlichen und ich gratuliere zu Deinem Erfolg. Aber bitte mach das nicht in diesem Thread und mach einen neuen dafür auf. Danke!

DANKE DANKE DANKE!

Man kann sagen, was man will, manche verstehen einfach nicht, dass nicht jeder Übergewichtige die gleichen Probleme hat.

Für einen ist es prima lösbar, für andere nicht. Ich finde es nach wie vor maßlos schockierend, dass eine Bitte hier so demonstrativ ignoriert und mit Füßen getreten wird. Und ja ich finde es doppelt erschreckend, dass solche Menschen Lehrer*innen sind.

Ich finde das beschämend.